



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Andreas Bleck  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 19. November 2020

BETREFF **Schriftliche Frage Monat November 2020**  
HIER Arbeitsnummer 11/218

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die  
beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung



Volkmar Vogel

Schriftliche Frage des Abgeordneten Andreas Bleck  
vom 10. November 2020  
(Monat November 2020, Arbeits-Nr. 11/218)

---

Frage

*Welche Stellung bezieht die Bundesregierung zum offenen Brief von Hamed Abdel-Samad an Bundesinnenminister Horst Seehofer, in dem der Bundesregierung unter anderem vorgeworfen wird, mit der Deutschen Islam Konferenz auch den politischen Islam von DITIB und ZMD aufzuwerten?*

Antwort

Der Vorwurf wird zurückgewiesen. Die Deutsche Islam Konferenz (DIK) ist das seit 2006 bewährte und erfolgreich arbeitende Forum der Bundesregierung für den Dialog des Staates mit den Muslimen und ihren Vertretungen in Deutschland. Die DIK arbeitet in variablen Formaten und hat ein breites, vielfältiges Teilnehmerfeld aus islamischen Spitzenverbänden, jungen Initiativen außerhalb traditioneller Moscheestrukturen, muslimischen Einzelpersonen sowie Vertretern aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft.

In diesen Dialog sind auch muslimische Dach- und Spitzenverbände wie z.B. die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion (DITIB) oder der Zentralrat der Muslime in Deutschland (ZMD) einbezogen. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) verfolgt die Entwicklungen bei DITIB und beim ZMD dabei fortlaufend. Es bringt dort, wo es angebracht ist, Kritik deutlich zum Ausdruck – auch und gerade im Rahmen der DIK, die aus Sicht des BMI vielmehr erst den Rahmen bildet, in dem diese Kritik konstruktiv und wirksam zur Sprache kommen kann.